

Inhalt

Ein Technologiepark in Diez? – Hintergründe und Fakten zu Gewerbe- und Industrieansiedlungen

Fachkräfte finden - Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)

Alles neu im Fördergeschäft mit Bürgschaften - Verselbständigung der Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz abgeschlossen

Informationsveranstaltung „Unternehmerschule Rhein-Lahn“

Sprechtage des Mittelstandslotsen, 29. März 2017, Mainz

Ein Technologiepark in Diez? – Hintergründe und Fakten zu Gewerbe- und Industrieansiedlungen

Im Industrie- und Gewerbegebiet Diez wird es so langsam eng für Unternehmen, die sich neu ansiedeln wollen. So erscheint es zumindest, vor allem wenn man die Flächenverkäufe der jüngsten Vergangenheit anschaut. Zuletzt eröffnete im Dezember 2016 die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG ihren Neubau, der sich auf über 15.000 Quadratmeter erstreckt. Von insgesamt 840.000 Quadratmetern stehen aktuell noch 65.000 Quadratmeter zur Verfügung.

„Auch wenn es den Anschein macht, in Diez würden die Flächen für Firmen knapp – dem ist nicht so“, sagt Michael Schnatz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Diez. „Was vielen nicht bekannt ist: Direkt an das Industrie- und Gewerbegebiet Diez grenzt der sogenannte Technologiepark. Dieser zweite Abschnitt des Industrie- und Gewerbegebietes ist eine Erweiterung des ursprünglichen Gebietes um rund 60.000 Quadratmeter und liegt am südöstlichen Rand der Stadt Diez, und wie das komplette Industrie- und Gewerbegebiet auch, genau zwischen Diez und Limburg.“ Den ganzen Artikel lesen, dann [hier](#) klicken.

Fachkräfte finden - Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)

Der BFD hilft bei der Eingliederung von Soldatinnen und Soldaten am Ende ihrer Dienstzeit. Hierbei reicht das Spektrum von den klassischen technischen Berufen auf Facharbeiter- bzw. Gesellen- oder Meisterebene über den kaufmännisch/verwaltenden Bereich bis hin zu Bewerbern mit verschiedensten akademischen Abschlüssen.

Heimische Betriebe können zur Deckung ihres Bedarfs an Fachkräften Kontakt zum BFD aufnehmen, der vermittelnd bei der passgenauen Stellenbesetzung durch ehemalige Soldaten behilflich sein kann. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Alles neu im Fördergeschäft mit Bürgschaften - Verselbständigung der Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz abgeschlossen

Die Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz hat nach ihrer Ausgliederung aus der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Jahre 2011 nach und nach eigenständige Strukturen aufgebaut und sich mit ihren nunmehr 20 Mitarbeitern in den Räumlichkeiten im Fort Malakoff etabliert.

Zum Geschäftsmodell des Förderinstituts gehört ein weit gefächerter Gesellschafterkreis – neben der ISB insbesondere Banken/Sparkassen, Kammern und Verbände – genauso wie die staatliche Unterstützung durch Rückbürgschaften von Bund und Land.

Im Mittelpunkt stehen kleinere und mittelgroße Unternehmen (KMU) in Rheinland-Pfalz. „Immer dann, wenn es bei Erfolg versprechenden Finanzierungsvorhaben an bankmäßigen Sicherheiten fehlt, kann die Bürgschaftsbank mit Bürgschaften bis zu 80 % des Kreditbetrages und bis zu 1,2 Millionen Euro Bürgschaftsvolumen einen wesentlichen Baustein liefern“, erläutert Geschäftsführerin Birgit Szöcs das einfache, aber effektive Fördermodell. Einen Schwerpunkt für 2017 sieht sie im Bereich der Nachfolgethemen. „Gerade im Bereich der Nachfolgefinanzierungen können wir dazu beitragen, dass die Übernahme nach der mitunter schwierigen Suche nach einem geeigneten Nachfolger nicht an fehlenden Sicherheiten scheitert.“

Erste Informationen können – kostenlos und unverbindlich – über die Homepage www.bb-rlp.de oder gerne auch im persönlichen Gespräch ausgetauscht werden.

Kontakt: Tel. 06131/62915-5, Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH, Rheinstraße 4 H, 55116 Mainz

Informationsveranstaltung „Unternehmerschule Rhein-Lahn“

Das „Institut für Integrative Wirtschaftsförderung e.V.“ (NIW) möchte sein Projekt einer „Unternehmerschule Rhein-Lahn“ nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr auch 2017 fortsetzen. Bei der Unternehmerschule handelt es sich um eine Seminarreihe, deren Inhalte praxisorientiertes Wissen aus Bereichen wie Unternehmenssteuerung, Personalauswahl, Marketing oder Verhandlung mit Banken umfasst.

Ausführliche Erläuterungen gibt das NIW in einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 21. März 2017 um 18.00 Uhr**, zu der alle Interessierte in das Kreishaus in Bad Ems eingeladen sind. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Sprechtage des Mittelstandslotse, 29. März 2017, Mainz

Der Mittelstandslotse ist Ansprechpartner für alle klein- und mittelständischen Unternehmen aus Rheinland-Pfalz. Er betrachtet Unternehmen ganzheitlich und hilft, Ursachen für Probleme zu ermitteln. Aufgrund seiner langjährigen praktischen Wirtschaftserfahrung in mehreren Branchen entwickelt der Mittelstandslotse gemeinsam mit der Unternehmensleitung zielkonforme Lösungswege.

Die Beratung ist kostenfrei und findet statt von 10–16 Uhr im Büro des Mittelstandslotse, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz. Bitte melden Sie sich vorab an bei der Stabsstelle Mittelstandslotse an. Tel. 06131/16 5652 oder mittelstandslotse@mwwlw.rlp.de.

Weitere Informationen zum Mittelstandslotse der Landesregierung sowie den Flyer finden [hier](#):